

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnbaltige Pettizeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[32373.] P. P.

Von der Concursmasse des Herrn Verlagsbuchhändlers W. Nübling hier kaufte ich heute dessen gesammten Verlag mit allen Vorräthen, Verlagsrechten, Saldo-Resten und Auslieferungen vom 1. Januar d. J. ab bis heute, und werde ich mir erlauben, Ihnen baldigst Conto-Auszug behufs Uebertragung auf meine Firma zuzusenden.

Der Verlag besteht hauptsächlich aus der rühmlichst bekannten

Uebersetzungsbibliothek sämtlicher griechischer und römischer Classiker. 1160 Lieferungen à 35 2/3 ord.

und wollen Sie von jetzt ab Ihre Bestellungen an mich richten.

Handlungen, welche rein saldirten, erhalten in Rechnung geliefert.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. Juli 1881.

A. Werther.

[32374.] Berlin, 1. Juli 1881.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass meine Verlags-Buchhandlung mit dem heutigen Tage durch Kauf an Herrn L. Fernau in Leipzig übergegangen ist, der auch die Activa, einschliesslich der Auslieferung d. J. und der Disponenden der Ostermesse, übernimmt. Passiva sind nicht vorhanden.

Ich benutze diese Gelegenheit, für das Vertrauen, welches mir während meiner 31-jährigen Verlegerthätigkeit allseitig in so reichem Masse zutheil geworden, meinen verbindlichen Dank zu sagen und die Bitte auszusprechen, dasselbe auf meinen Nachfolger, der das Geschäft unter der Firma Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig fortführen wird, übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Theobald Grieben.

Leipzig, 1. Juli 1881.

P. P.

Im Anschluss an die vorstehende Mittheilung des Herrn Theobald Grieben in Berlin beehre ich mich, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage dessen gesammten Verlag mit allen Activen — Passiven sind nicht vorhanden — käuflich erworben habe.

Ich werde das Geschäft am hiesigen Platze, neben meiner bereits bestehenden Firma, unter der Firma

Th. Grieben's Verlag

(L. Fernau)

fortführen und bitte Sie, von dieser Aenderung, besonders für directe Bestellungen, gefälligst Kenntniss zu nehmen. — Ueberschreibungen oder Aenderungen auf den resp. Conten erwachsen Ihnen durch diesen Wechsel also nicht.

Ich bitte Sie schliesslich noch, auch der neuen Firma das Interesse, welches Sie den Unternehmungen der alten Firma Theobald Grieben immer in so reichem Masse entgegengebracht haben, nicht entziehen zu wollen, und werde mir erlauben, Sie von neuen Unternehmungen demnächst in Kenntniss zu setzen.

Hochachtungsvoll

L. Fernau.

[32375.] Zürich, den 22. Juni 1881.

P. P.

Wir beehren uns hiermit Ihnen mitzutheilen, dass mit heutigem Tage Herr Robert Grisch von Mülhausen als Theilhaber in unser Geschäft eingetreten ist, und dasselbe mit vermehrten Mitteln unter der Firma:

Trüb'sche Buchhandlung

Schröter & Grisch

unverändert weitergeführt werden wird.

Für das uns bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitten wir, dasselbe der neuen Firma erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Trüb'sche Buchhandlung,
Th. Schröter.

[32376.] Bern, den 1. Juli 1881.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage in den Verkehr des Buchhandels eintrete und der löbl. Reichenbach'schen Buchhandlung (Westermann & Staeglich) in Leipzig meine Commissionen übertragen habe.

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen das schon seit 50 Jahren bestehende „Amtsblatt des Kantons Bern“ wegen seiner vielseitigen Verbreitung im ganzen Kanton angelegentlich zum Inseriren. Dasselbe ist in sämtlichen Wirthschaften und Hôtels aufgelegt und wird außerdem von Behörden, Amtsnotaren und Fürsprechern, sowie von vielen Privaten gehalten.

Inserionspreis 20 Pf. per zweispaltige Garnondzeile. — Beilagen nach Uebereinkunft. Wahlzettel und Circulare wolle man mir ohne Bestellung zusenden.

J. Schmidt,

Verlag u. Druckerei des Amtsblattes, des Berner Schulblattes und verschiedener Werke.

Verkaufsanträge.

[32377.] Eine seit vielen Jahren in feinsten Gegenden einer der größten Städte Norddeutschlands bestehende Buch- u. Kunsthandlung ist Krankheit halber für jeden annehmbaren Preis zu verkaufen. Adr. sub C. B. S an die Exped. d. Bl.

[32378.] Eine sehr frequente, ca. 16,000 Bände starke Leihbibliothek ist sofort zu verkaufen. Näheres sub S. Z. 11283. an Rudolf Mosse in Halle a/S.

[32379.] In einer mittleren Stadt Pommerns ist eine seit circa 17 Jahren bestehende lebhaft sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek zu verkaufen. Jahresumsatz circa 18,000 Mark. Auf Wunsch kann auch das Haus, in welchem das Geschäft betrieben wird, mit übernommen werden.

Gef. Offerten befördert unter Chiffre G. G. # 10. Herr F. Boldmar in Leipzig.

[32380.] Ein Verlag, aus zwei geschlossenen Richtungen bestehend und gangbare Werke von namhaften Autoren aufweisend, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen für 18,000 Mark mit allen Activen (Lager, Disponenden, Saldo-Resten und Auslieferung) zu verkaufen. Baldiger Abschluß erwünscht. Anfragen unter W. II. gef. an die Exped. d. Bl.

[32381.] Ein junger Buchhändler, der sich zu etabliren wünscht und dem ein Capital von ca. 20 bis 25,000 Mark zur Verfügung steht, kann eine seit 30 Jahren bestehende solide Sortimentbuchhandlung in einer großen Handelsstadt käuflich erwerben oder vorläufig als Associé in dieselbe eintreten. — Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und der Vermögensverhältnisse an T. L. R. durch die Exped. d. Bl. wenden.

Theilhaber gesuche.

[32382.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Musik-Verlagshandlung sucht einen Associé. — Eine Anzahlung von ca. 10,000 Mark wird gewünscht. Reflectenten wollen sich an L. G. durch die Exped. d. Bl. wenden.

[32383.] In ein lange bestehendes Musikgeschäft — Sortiment u. Leihinstitut, sowie mit bedeutendem Erfolge betriebener Pianofortehandel — in einer großen Stadt Norddeutschlands kann ein junger Mann als Associé eintreten, event. dasselbe käuflich übernehmen. Offerten werden sub L. M. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32384.] Associégesuch für Berlin. — Behufs Neugründung eines Verlagsgeschäftes und damit verbundener buchhändl. Etablissm. wird von einem in den besten Jahren stehenden Buchhändler, bisher Leiter einer wohlaccreditirten Verlagsbuchhandlung, dem ein größeres Betriebscapital zur Verfügung steht, ein Associé mit entsprechender Capital-Einlage gesucht. Offerten sub V. W. # 50. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaber anträge.

[32385.] Ein älterer Buchhändler, z. B. Geschäftsführer eines größeren Berliner Verlagsgeschäftes, wünscht sich mit einer größeren Capital-Einlage an einem soliden Berliner Verlagsgeschäft als Theilhaber oder Geschäftsführer mit Gewinnantheil zu betheiligen. Offerten sub W. Z. 100. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[32386.] Von:

Karl Böttcher's
Tektonik der Hellenen.

2. neu bearb. Auflage.

hat soeben das Schlussheft des Textes (II. 2.) die Presse verlassen. Wir expediren dies nur auf Verlangen und bitten um baldgef. genaue Angabe Ihrer Continuation. Bei Uebereinstimmung mit unsern Notizen expediren wir dann diesen Rest sofort.

Berlin, 1. Juli 1881.

Ernst & Korn,

406*